

## PRESSEINFORMATION

21.01.2003

### Extrem präzise Flächennormale bietet Ebenheit von Lambda/100

BERLINER GLAS entwickelt verschiedene Techniken zur Feinkorrektur von optischen Oberflächen.

Mit Hilfe von lokaler mechanischer Korrektur sowie der gezielten Bearbeitung mit einem Ionenstrahl lassen sich Substrate mit Durchmessern bis zu 600 mm so optimieren, dass schon heute Ebenheiten von Lambda/40 bei 632 nm erreicht werden.

Im Jahr 2003 wird der Prozess dann auch eine Ebenheit von Lambda/100 ermöglichen. Möglich ist die Bearbeitung von verschiedenen Glassorten, Quarzglas und natürlich Glaskeramiken wie Zerodur. Auch die Einbaulage kann bei diesem Prozess berücksichtigt werden, um die Gravitation zu kompensieren. Oberflächen dieser extremen Genauigkeit können z.B. als Flächennormal für Messungen verwendet werden oder als anspruchsvolles Spiegelsubstrat. BERLINER GLAS beliefert mit Präzisionsoptiken und technischen Gläsern Spitzenanbieter in den strategischen Marktsegmenten Informationstechnologie und Kommunikation, industrielle Sensorik, Halbleiterindustrie sowie Medizin- und Biotechnologie und bietet individuelle Lösungen für die gesamte lichtnutzende Industrie. Die BERLINER GLAS Gruppe beschäftigt rund 630 Mitarbeiter in Deutschland, der Schweiz und den USA.

**Pressekontakt:**

Berliner Glas KGaA  
Herbert Kubatz GmbH & Co.  
Waldkraiburger Str. 5  
D-12347 Berlin  
[www.berlinerglas.de](http://www.berlinerglas.de)

Astrid Freiding  
Marketing/Communications  
Tel: 030/60905-368  
Fax: 030/60 90 5-100  
[freiding@berlinerglas.de](mailto:freiding@berlinerglas.de)